

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße vom 5.1.2010

Anwesend: M. Hauke, K. Kotzur, J. Schwenzel, G. Sperr, S. Torka, A. Neumann und L. Schmidt-Roßleben (IRS)
entschuldigt: S. Born, R. Eismann, C. Gotzmann, R. Landmesser, M. Raasch, C. Schmidt-Rost, U. Stockmar, R. Zeeb

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2) Vorbereitung des Treffens mit Bezirksstadtrat Gothe und der BIN-Berlin (BürgerinitiativenNetzwerk) am 8.1.10
- 3) Zusammenarbeit mit der BIN-Berlin
- 4) Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Siemensstraße, tagt zeitgleich
- 5) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 6) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost – wenn es etwas gibt
- 7) Verschiedenes und Termine
- 8) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Dezember-Protokoll wird mit zahlreichen Änderungen verabschiedet (im Netz: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>). Es sind einerseits Korrekturen zu Tippfehlern und Präzisierungen:

- Die Änderung beim Bus M27 wird mit mehr Details beschrieben.
- Die Kontroverse um den Verkehr in der südlichen Lehrter Straße wird deutlicher formuliert. Das betrifft u.a. die Haltestellenkaps, die es zur Zeit nicht mehr gibt.
- Die Umsteigebeziehungen werden genauer beschrieben.
- Der Text zur Schranke wird deutlicher formuliert.
- Tempo 30 wird *immer wieder* (Einfügung) nicht beachtet.
- Die Kreuzung südliche Heidestraße wird genauer beschrieben: Straßen zueinander versetzt.

TOP 2) Vorbereitung des Treffens mit Bezirksstadtrat Gothe und der BIN-Berlin (BürgerinitiativenNetzwerk) am 8.1.10

Es ist noch unklar, ob aus Mitte auch die B.I. Invalidenstraße und die B.I. Siemensstraße zu dem Treffen kommen werden. Das Hauptthema wird der Mauerpark sein und die vielen B.I.s aus Prenzlberg werden dieses Thema dem Stadtrat näher bringen wollen. S. Torka und J. Schwenzel werden die Forderung nach einer weniger dichten Bebauung auf dem Vivico Gelände einbringen.

In diesem Zusammenhang ist interessant, dass die Auswirkungen des Klimawandels für die Städte diskutiert werden. Eine Veranstaltung der Senatsverwaltung findet am 7.1. im Rahmen des Stadtforums statt:

(<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtforum/de/klimaveraenderung.php>).

TOP 3) Zusammenarbeit mit der BIN-Berlin

Bisher sind wir noch nicht dabei, da keiner Zeit hat zu den monatlichen Treffen am Sonntag zu gehen. Wir überlegen allerdings möglicherweise doch mit beizutreten. Eigentlich müsste der Verein für eine billige Prachtstraße diese Entscheidung treffen. Wird weiterverfolgt.

TOP 4) Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Siemensstraße, tagt zeitgleich

Nachdem zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung für den **Gastronomiegroßmarkt** an der Siemensstraße / Beusselstraße im Mai 2009 vom B-Laden **Informationszettel an den Hauseingängen verteilt wurden**, hatten sich eine größere Anzahl Mieter und Wohnungseigentümer beteiligt (<http://www.moabionline.de/1501>). Hierbei geht es um ein 180 x 100 Meter großes und 13 Meter hohes Gebäude (fast doppelt so groß wie Hellweg) und die Abholzung der stadtbildprägenden Pappelreihe.

Eine **Begehung und Informationsveranstaltung des Bezirksamts Mitte** folgte Ende September 2009 (<http://www.moabionline.de/1968>).

Nach verschiedenen Vorgesprächen und Treffen hat sich dann am 8.12.09 **die Bürgerinitiative Siemensstraße gegründet** (<http://www.moabionline.de/2265>). Sie tagt im Nachbarschaftstreff in der Rostocker Straße heute zeitgleich. Bisher wurde in verschiedenen Einzelgesprächen Unterstützung gegeben. Mittlerweile haben sich in der Bürgerbeteiligung erfahrene Leute aus Moabit West angeschlossen. Es gibt bisher keine klare einheitliche Forderung. Während einige den Gastrogroßmarkt an dieser Stelle komplett ablehnen, verfolgen andere eher das Ziel die Auswirkungen einzudämmen.

Zentrale Forderungen, mit denen alle übereinstimmen:

- 10 Meter Abstand der Gebäudefassade von der Gehwegkante
- Wenn Pappeln nicht erhalten werden können (zu geschädigt), Anpflanzung von neuen Pappeln oder Säuleneichen
- Großmarkt darf erst den Betrieb aufnehmen, wenn die Planstraße fertig ist und nicht ein Jahr vorher

In der **Januar-BVV** wird die B.I.Siemensstraße eine **Bürgeranfrage** stellen.

Nachtrag: **Aufruf zur Aktion** am 21.1.10 (<http://www.moabionline.de/2308>).

Eine **Begutachtung der Pappeln** durch Norbert Pauser vom BUND hat ergeben, dass sie massiv geschädigt sind, Grund dafür ist u.a. mangelnde Pflege der Bäume durch den Eigentümer. In diesem Papier werden drei verschiedene Vorschläge zum Umgang mit der Baumreihe gemacht.

Außerdem gab es eine Anfrage in der BVV zu dem **notwendigen Abstand, der von den Öltanks im Westhafen** eingehalten werden muss. Auch hierzu Erklärungen, warum die eigentliche Distanz von 500 Metern auf ca. 350 Meter verringert werden kann.

Der Betroffenenrat Lehrter Straße beschließt eng mit der neuen B.I. Siemensstraße zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

TOP 5) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

Dr. Gauthier wurde in der Lehrter Straße gesehen!

Nicht ganz so aktuell, aber das **JobCenter für die bis 25jährigen** ist ins Blaue Haus eingezogen.

Die **Zukunftswerkstatt zum Thema Verkehr** soll im Februar nach den Winterferien stattfinden, tel. Information durch H. Tibbe.

Baustelle Seydlitzstraße 1-5

Die bereits im Dezemberprotokoll (TOP 5) beschriebenen Änderungen des Bauantrages (statt einem größeren Endhaus der Reihen zur Seydlitzstraße mit großem Garten, noch 3 kleine Häuser anzuhängen), scheinen genehmigt zu werden. Die Rechtslage wird von der Juristin im Bezirksamt so eingeschätzt, dass es keine Möglichkeit gibt aufgrund des aufgestellten B-Planes, der aber eine ganz andere Nutzung vorsah, diesen Abstand zur Straße durchzusetzen. Das bedauert auch H. Tibbe. Ein großer Vorgartenbereich, wie vor dem gelben Haus

(Seydlitzstr. 8-10) wäre auf jeden Fall wünschenswert. Einen Plan hat der Betroffenenrat trotz Zusage von Herrn Heller noch nicht erhalten. Möglicherweise wird Genehmigung der Änderung abgewartet. Es soll noch weitere Verhandlungen mit dem Bauherren geben.

Der **Betroffenenrat** Lehrter Straße hat es vor Weihnachten **verpasst** eine **Einwendung** bei der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum **Amala Spa** zu schreiben. Auch das passiert! (<http://www.moabionline.de/2202>).

Einer **Mail von Herrn Zwick, Stadtmission**, war zu entnehmen, dass im Februar Neuigkeiten über die Baupläne vorgestellt werden könnten und auch Vertreter des zukünftigen Mieters (Fusion aus Diakonie und EED=Evangel. Entwicklungsdienst) dazukommen würden. Der BR hat sie für den 2.2.10 zur nächsten Sitzung eingeladen.

An **Sylvester** war es ruhiger als sonst.

Bei **Bayer-Schering** sind **Umstrukturierungen auf dem Firmengelände** geplant. Es wird darüber nachgedacht den Haupteingang zum Nordhafen zu verlegen. Vorschläge dazu erarbeitete der Architekturwettbewerb 2009 des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft. Transformation – Vom Werk im Wedding zum Globalen PharmaQuartier Berlin. Das Buch ist im B-Laden vorhanden, Verena Becker hat es uns zur Verfügung gestellt (s. TOP 6) (http://www.kulturkreis.eu/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=66&Itemid=189).

W. Liebchen hat einen Brief mit der Beantwortung unserer Frage an Wolfgang Wieland (bei der Bürgersprechstunde vor der Wahl) erhalten. Dem ist zu entnehmen, **dass von der Bundesregierung an den Verkauf der Vivico keinerlei Auflagen für die Grundstücke** geknüpft wurden.

Nachfrage einer Mieterin nach dem Lokal der **Red Devils**. Den Anwesenden sind noch keine Probleme mit dem seit ca. 5 Jahren existierenden Lokal aufgefallen. Allerdings hatten einige mit verschiedenen Personen, die wenig demokratische Meinungen vertreten, schon Schwierigkeiten, bzw. versuchen den Kontakt zu meiden.

TOP 6) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost – wenn es etwas gibt

Es war Winterpause!

TOP 7) Verschiedenes und Termine

Verena Becker (vgl. TOP 6 Dezember-Protokoll) wird vermutlich in der Zeit vom 21.-24.1. in Berlin sein, um mit Anwohnern Beiträge für ihren Film aufzunehmen. Sie arbeitet beim Architekturwettbewerb 2010 des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft mit (s. TOP 5)

S. Torcka berichtet über die Veranstaltung des **Community Organizing** = Bürgerplattform Wedding/Moabit am 8.12.09 in der Heilandskirche (hier nachzulesen: <http://www.moabionline.de/2253>).

TOP 8) Festlegung der Themen für die nächste Betroffenenrats-Sitzung

Zur nächsten Sitzung am **2.2.10** kommt möglicherweise **Herr Zwick von der Berliner Stadtmission** mit Vertretern der Mieterseite für das **Bürohaus der Evangelischen Kirche**. Für den **2.3.10** sind dann die **Planer für den Mittelbereich Lehrter Straße** eingeladen. Aber beide Termine müssen noch bestätigt werden.